

# AUS PRAKTISCHER ERFAHRUNG

Im Gespräch mit Renzo Cremonini, Bauphysiker und Experte für Schallschutz und Akustik haben wir nachgefragt, wie aus seiner Sicht Schallschutz mit Geberit ProTect den Baustellenalltag verändern kann.



„Die grösste Herausforderung liegt für uns in den Kontrollen der Baustellen. Wenn wir heute Fehler bemängeln, können wir nur darauf vertrauen, dass diese auch behoben werden. Problematisch ist zudem, dass wir die Ausführung nur auf Basis der Planung kontrollieren können. Leider ist die Ausgestaltung der Pläne häufig nicht besonders detailliert oder standardisiert. Auf der Baustelle ist ausserdem unklar, ob die Kommunikation während der Planung korrekt abläuft und welches Gewerk letztlich die Verantwortung trägt. Im Schadensfall wird es kompliziert, denn die Schadensberichte wandern vom Architekten zum Bauleiter und von dort zum Sanitärinstallateur, der schlussendlich für die Ausführung zuständig ist.“

**„Geberit ProTect verringert die Fehlerquellen und macht korrekten Schallschutz leichter zu kontrollieren.“**

Das neuartige Schall- und Brandschutzsystem Geberit ProTect mit den neuen Geberit SilentPanels ist für mich eine sehr saubere Lösung: Die Schallwerte sind vergleichbar wie mit der Ausflockung oder Mineralfaserdämmung und die Montage ist kinderleicht, weil man die SilentPanels nur einhängen muss. Auch die Kontrolle ist sehr einfach möglich – man sieht in der Planung direkt, wie viele SilentPanels man braucht. Hier gibt es keine Missverständnisse. Und ich war ehrlich gesagt erstaunt, wie wenig Material nötig ist, um einen sicheren Schallschutz mit dem neuen ProTect-Gesamtsystem zu erstellen.

Ich kann und werde Geberit ProTect auf jeden Fall empfehlen, damit hat man den Aspekt des sicheren Schall- und Brandschutzes auf der Baustelle schon mal sicher im Griff und ein massgebliches Problem weniger.“

Renzo Cremonini, PIRMIN JUNG Schweiz AG  
Bauphysiker und Experte für Schallschutz und Akustik